©Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 8, download unter www.biologiezentrum.at

HOLDHAUS, K. & PROSSEN, T. (1902): Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. Carinthia II, 92./12. Jg.: 158–177.

MILDNER P. & W. E. HOLZINGER: Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens. Naturschutz in Kärnten 15: 369–412.

PAILL, W. & P. H. SCHNITTER (1999): Rote Liste der Laufkäfer Kärntens (Insecta: Carabidae). In: ROTTENBURG, T., C. WIESER, P. PENECKE, K. (1903): Die Koleopterenfauna des unterirdischen Graz. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark 40: LXII–LXIII.

Anschrift des Verfassers:

Mag. Dr. Lorenz NEUHÄUSER-HAPPE
ÖKOTEAM – Institut für Faunistik und Tierökologie
Bergmanngasse 22
A-8010 Graz
e-mail: oekoteam@sime.com

Internationale Wasservogelzählung 2000

Im heurigen Jahr fand die von BirdLife Kärnten organisierte Wasservogelzählung am 16. Jänner statt. Gegenüber den vergangenen Jahren waren diesmal zum Zeitpunkt der Zählung auch die Draustauseen durch die strenge Kälte überwiegend mit Eis bedeckt, daher konzentrierten sich die Wasservögel an den wenigen eisfreien Abschnitten der 16 Zählgebiete. Am Faaker See, Keutschacher See, Ferlacher Stausee und an der Staustufe Villach konnte nicht gezählt werden, da diese Gewässer völlig mit Eis bedeckt waren. Das Gesamtergebnis lag daher erwartungsgemäß mit 12.910 gezählten Tieren etwas unter den Werten der letzten Jahre (1999: 14.381). Mit insgesamt 36 verschiedenen Arten wurde jedoch eine deutlich höhere Artenanzahl festgestellt. Als positive Überraschung gilt die Beobachtung einer Löffelente *(Anas clypeata)* am Völkermarkter Stausee, erstmals gelang ein Nachweis dieser Art im Rahmen der Jännerzählungen in den letzten 30 Jahren seit Bestehen der Wasservogelzählung in Kärnten.

Abb. 1: Ansammlung von Wasservögeln im Strandbad Klagenfurt. (Foto: K. KRAINER/Arge NATURSCHUTZ)

©Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 8, download unter www.biologiezentrum.at

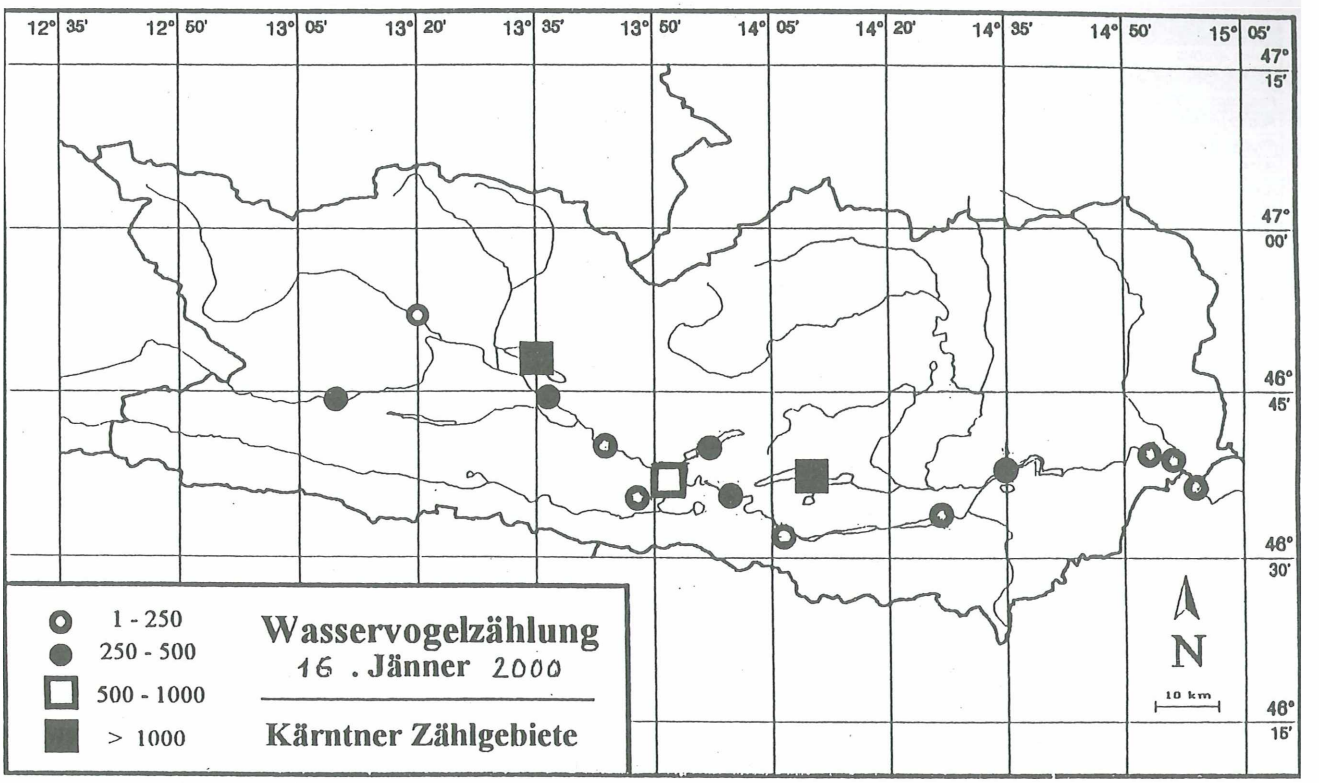

Abb. 2: Lage der Zählgebiete und Anzahl der erfassten Wasservogelarten vom 16. Jänner 2000 in Kärnten.

Als bedeutende Überwinterungsgebiete für Wasservögel in Kärnten galten auch heuer wieder der Wörthersee (Abb. 1), der Millstätter See und die Drau mit ihren Zählabschnitten.

Der Wörthersee und Millstätter See wiesen mit 6295 und 3072 gezählten Individueen den größten Anteil auf. So befanden sich zum Zeitpunkt der Erhebung 73 % des gezählten Gesamtbestandes allein auf diesen beiden Seen, und ein weiteres Viertel des Gesamtbestandes entfiel auf die Zählabschnitte der Drau. Neben diesen drei genannten Gewässern entfielen nur noch 3 bis 4 % des Bestandes auf die restlichen Gewässer. Die Abb. 2 zeigt die Lage der Zählgebiete und die Anzahl der erfassten Wasservögel. Eine der drei häufigsten Arten neben der Stockente *(Anas platyrhynchos)* und der Reiherente *(Aythya fuligula)* ist das Bläßhuhn *(Fulica atra),* dessen Bestand sank erstmals seit Jahren mit 4690 Exemplaren wieder unter die Fünftausender-Marke. Die Zählergebnisse der beiden Entenarten lagen im Durchschnitt der letzten Jahre (vergleiche PETUTSCHNIG & WAGNER 1999).

Sowohl der Graureiher *(Ardea cinerea)* mit 36 gezählten Exemplaren als auch der Kormoran *(Phalacrocorax carbo)* mit 191 Individuen blieben im Vergleich unter den Zählergebnissen der letzten Jahre. Ob bei diesen fischfressenden Arten durch die Wiederaufnahme der Bejagung in jüngster Zeit ein genereller Bestandesrückgang eingeleitet wurde, kann jedoch hiermit nicht beantwortet werden. Dies bedarf weitreichenderer Untersuchungen. Weitere bemerkenswerte Beobachtungen sind die hohe Anzahl an Großmöwen erstmals am Millstätter See mit 21 Weißkopfmöwen *(Larus cachinanns)* und zwei Silbermöwen *(Larus argentatus),* der kontinuierliche Bestandeszuwachs der Höckerschwäne *(Cygnus olor)* in den letzten Jahren und die Zunahme von Bergpieper *(Anthus spindetta),* Wasseramsel *(Cinclus cinclus),* Gebirgsstelze *(Motacilla cinerea)* und Bachstelze *(Motacilla alba)* im Rahmen der Zählungen. Letzteres hängt wohl auch damit zusammen, dass in diesem Jahr die gesamte Drau (auch die Fließstrecke) in die Wasservogelzählung aufgenommen wurde. Zählergebnisse zu den einzelnen Gewässern sind in der Gesamttabelle (Tab. 1) enthalten.

Die diesjährige Wasservogelzählung in Kärnten fand unter der Mitarbeit von folgenden 18 Personen statt: K. BUSCHENREITER, R. FANTUR, J. FELDNER, B. HUBER, K. KRAINER, A. LAGGER, H. OBER-

©Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 8, download unter www.biologiezentrum.at

Lat.Name	Deut.Name	WS	MS	OS	WT	PA	KE	VI	RO	FZ	AN	VÖ	SG	LA	DG	OD	MÖ	Gesamt
Gavia arctica	Prachttaucher	1																1
Tachybaptus ruficollis	Zwergtaucher	11	3	2		2	13	10			46	6	1	7	9			110
Podiceps cristatus	Haubentaucher	120	194	3								2						319
Podiceps nigricollis	Schwarzhalstaucher		1															1
Phalacrocorax carbo	Kormoran	35	38	7					4	1		3	19		3	81		191
Botaurus stellaris	Rohrdommel			1														1
Ardea cinerea	Graureiher	1	9		1	9			3			9	1		1	2		36
Cygnus olor	Höckerschwan	34	38	5	1	3	12	30	15	5	11	4		2	1			161
Cygnus atratus	Schwarzschwan				2													2
Anser anser	Graugans			1	8													9
Aix sponsa	Brautente		1															1
Aix galericulata	Mandarinente		1															1
Cairina moschata	Moschusente	2	7					1	43			3	1		1	2		60
Anas crecca	Krickente		1	1		33		13		2						3		53
Anas penelope	Pfeifente						3		1									4
Anas platyrhynchos	Stockente	1224	458	173	76	169	35	334	92	3	62	252	57	4	58	242		3239
Anas acuta	Spießente						1											1
Anas clypeata	Löffelente											1						1
Netta rufina	Kolbenente	1																1
Aythya ferina	Tafelente	243	232			34		32	18		27		4		1		4	595
Aythya fuligula	Reiherente	1266	837	72		62	5	81	11	5	5		6		3			2353
Aythya marila	Bergente		4															4
Bucephala clangula	Schellente	2	4	9		14		1	6	53		14		61	23			187
Mergus merganser	Gänsesäger	3	21			29	3	8	3	3		6	7	3	25	11		122
Rallus aquaticus	Wasserralle	1		2														3
Gallinula chloropus	Teichhuhn		1	7	2		7	6	1			2						26
Fulica atra	Bläßhuhn	2813	1132	213		8	15	120	56	14	45	171	44	45	4		10	4690
Larus ridibundus	Lachmöwe	472	55															527
Larus canus	Sturmmöwe	59	12															71
Larus cachinnans	Weißkopfmöwe	7	21															28
Larus argentatus	Silbermöwe		2															2
Alcedo atthis	Eisvogel			1											1	2		4
Anthus spinoletta	Bergpieper					19			7							1		27
Motacilla cinerea	Gebirgsstelze					1									2	3		6
Motacilla alba	Bachstelze					2		1								1		4
Cinclus cinclus	Wasseramsel		7	2		1	1		1						1	56		69

Tab. 1: Zählergebnisse der Wasservogelzählung vom 16. Jänner 2000. Legende: **WS** – Wörther See, **MS** – Millstätter See, **OS** – Ossiacher See, **WT** – Warmbader Teich, **PA** – Draustau Paternion, **KE** – Draustau Kellerberg, **VI** – Stadtgebiet Villach/Drau, **RO** – Draustau Rosegg, **FZ** – Draustau Feistritz/R., **AN** – Draustau Annabrücke bzw. Linsendorfer Schleife, **VÖ** – Draustau Völkermarkt, **SG** – Draustau Schwabegg, **LA** – Draustau Lavamünd, **DG** – Drau abwärts bis Staatsgrenze, **OD** – Oberes Drautal, **MÖ** – Möllstau

WALDER, W. PETUTSCHNIG, A. SEIDL, T. SCHNEDITZ, K. SMOLAK, D. STREITMAIER, W. STURM, S. WAGNER, A. WENDEL, M. WIEDNER-FIAN, H. ZACHARIAS, J. ZMÖLNIG.

In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme auch im Jänner 2001 sei allen Beobachtern an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt. Interessierte Personen, die an der kommenden Wasservogelzählung aktiv teilnehmen wollen, mögen sich im Sekretariat des Naturwissenschaftlichen Vereins (Telefon 0 46 3/536-30 5 74) oder bei den Autoren melden.

Anschriften der Verfasser:

Siegfried WAGNER
BirdLife Kärnten
Dr.-Karl-Renner-Straße 5
A-9523 Landskron

Mag. Dr. Werner PETUTSCHNIG
Amt der Kärntner Landesregierung
Abt. 20 – Uabt. Naturschutz
Wulfengasse 13
A-9020 Klagenfurt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kärntner Naturschutzberichte

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 2000_5

Autor(en)/Author(s): Wagner Siegfried, Petutschnig Werner

Artikel/Article: Internationale Wasservogelzählung 2000 94-96